

Inhalt

Einleitung.....	11
1. Körpergebrechen. Rechtliche und diskursive Grundlagen.....	25
1.1 Akteure, Quellen und Verfahren im Überblick	27
1.2 Zur Genealogie der Anforderungen an klerikale Körper.....	43
2. <i>Abilitas</i> . Körpertechniken und klerikales Können.....	53
2.1 Körperliche Tauglichkeit und geistliche Aufgaben	57
Zur Funktionsorientierung des Gebrechens.....	57
Körpergebrechen zwischen Recht und Natur	67
2.2 »Pro meliore informatione facto experimento«. Empirie im Verfahren.....	75
Ablauf und Personal des <i>experimentum</i>	77
Die Fortsetzung der Wachsamkeit.....	90
2.3 Verkörpertes Können. Variabilität und Materialität von Körperpraktiken.....	95
Die Nutzung des <i>experimentum</i> durch Supplikanten	96
»Hort est torpus meum« – Form und Funktion in der Liturgie	99
Körperliches Geschick in der Messe. Routinisierung und Gedächtnis	105
Hilfreiche Objekte.....	114
Körperliches Können außerhalb der Messe	117

3. <i>Scandalum in populo</i>. Moral, Sichtbarkeit und Gemeinde	125
3.1 Die Logik des <i>scandalum</i>	129
Zur Verknüpfung von Körper und Moral	131
Von der Moral zur Sichtbarkeit	137
3.2 Vertraute Körper – fremde Körper. Kleriker im Blick der Gemeinde	143
Gelächter und Staunen.....	143
Unter Pygmäen.....	148
Fremde Körper und die globale Kirche. Das Beispiel Hautfarbe	156
Vertrautheit und Akzeptanz.....	163
3.3 Die Politik des <i>populus</i>	167
Anlässe des <i>scandalum</i>	167
Die Dispens im Konflikt.....	174
Körpergebrechen und Familienpolitik.....	184
3.4 Sehen und Verbergen. Zur Aushandlung der Sichtbarkeit	189
Der ungenaue Blick. Klerikale Sichtbarkeit bei der Messe	190
<i>Scandalum</i> vermeiden – privat und öffentlich	201
Sichtbarkeit am Körper. Ästhetik und Kosmetik	209
<i>Habitus facit Sacerdotem?</i> Verbergen durch Kleidung	215
Natürliche und künstliche Körperteile	223
 4. <i>Iudicium Medicorum</i>. Die Rolle medizinischer Experten	231
4.1 Medizin und das »skandalöse« Ereignis: Epilepsie	237
Erscheinung versus Wesen – der Fall Repetti	237
Die Sorge um sich. Gesundheit und Selbstbeobachtung	245
4.2 Verborgene Krankheiten. Ordensgemeinschaft, Infektion und medizinischer Blick.....	253
Die gefährdete Gemeinschaft und der Wolf im Schafspelz	253
Die Entzifferung körperlicher Zeichen von <i>morbus gallicus</i>	260

4.3 Klerikaler Status und Geschlecht.....	271
Uneindeutiges Geschlecht – der Fall der Hermaphroditen.....	272
Mutilation statt Ambiguität – der Fall der Eunuchen.....	281
Frau-Sein und Körpergebrechen	283
Funktionen und Dynamik medizinischer Expertise	289
Fazit und Ausblick: Jenseits der Körpergebrechen	297
Danksagung.....	311
 Anhang	
Ungedruckte Quellen.....	315
Gedruckte Quellen.....	317
Literatur.....	321
Register.....	343